

Zollpolitik, die Zulassung der Möglichkeit eines Defizits des Staatsbudgets, die Bestrebungen der flächenmäßigen Erhaltung der Arbeitsplätze u. ä. an den Tag.

Eine wichtige Bedingung für den Erfolg ist ein gewisses Maß an politischer und sozialer Stabilität und Kontinuität der Ziele der politischen und wirtschaftlichen Systemänderungen ohne Unterschied der Wahlergebnisse. Jedwede Abweichung von den grundlegenden Zielen der ökonomischen Transformation, ev. Zugeständnisse unter sozialem und politischem Druck, würden die Tschechoslowakei nicht nur zu einem Wirtschaftskollaps, sondern auch zur Notwendigkeit führen, früher oder später die heute bereits realisierten Transformationsschritte unter wesentlich schlechteren Bedingungen zu wiederholen.

Anmerkungen

- 1 Durch die Abschaffung der Aufschlüsselung des Zentralplans verloren die Unternehmen die Information über die Richtung der Ressourcenverteilung, der Kombination der Produktionsfaktoren und den Produktionsumfang. Der einzig mögliche alternative Mechanismus, der fähig ist, diese unerläßlichen Informationen zu generieren, ist der Markt, und Träger der objektiven Wirtschaftsinformationen ist der marktgemäß gebildete Preis. Die Liberalisierung der Preise ist also der erste logische Schritt der Reform. Die Voraussetzung der Schaffung objektiver Wirtschaftsinformationen, die für eine rationale Ressourcenverteilung notwendig sind, ist die Existenz eines Konkurrenzmilieus. Die existierende Wirtschaftsstruktur erfordert also eine Demonopolisierung einschl. der Lockerung der Importkonkurrenz. Dies setzt die Einführung der Währungskonvertibilität und die Erzielung eines realistischen Kcs-Kurses voraus. Eine wesentliche und notwendige Änderung, die den Transformationsprozeß von den früheren Reformexperimenten unterscheidet, ist die Veränderung der Eigentumsverhältnisse. Nur ein scharfes Definieren der Eigentumsrechte mittels der Privatisierung ermöglicht die Schaffung eines langzeitigen Kapitalinteresses und schafft die notwendige Bedingung für das rationale Funktionieren der Wirtschaft. Voraussetzung der erfolgreichen Durchführung der angeführten Reformmaßnahmen ist die Erhaltung eines gewissen Maßes der makroökonomischen Stabilität, die durch eine feste fiskale und monetäre Restriktion gewährleistet wird.
- 2 Tabelle 1 präsentiert die offiziellen statistischen Daten.
- 3 Die Schätzungen des Wachstumstempos, die die verdeckte Inflation berücksichtigen, zeigen, daß das reale Wachstum geringer war, als die offiziellen Angaben ausweisen. Ende der achtziger Jahre war das reale Wachstum leicht negativ.
- 4 Der Anstieg der Verbraucherpreise infolge der Abschaffung der negativen Umsatzsteuer bei Lebensmitteln wird der Bevölkerung zum Teil durch einen Ausgleichsbeitrag aus dem Staatshaushalt kompensiert.
- 5 Diese Angabe ist der Stand im Dezember 1990, nicht der Jahresdurchschnitt.
- 6 Darüber hinaus kompliziert die Situation die Tatsache, daß der Rückgang des Lebensstandards neben den Reformmaßnahmen durch eine Reihe exogener Einflüsse bewirkt ist, die mit der Reform überhaupt nicht zusammenhängen, was jedoch die Bevölkerung nicht zu unterscheiden fähig ist.
- 7 Die Verabschiedung der Wirtschaftsreform entschied über die Realisierung der einzelnen Reformmaßnahmen, über ihre Aufeinanderfolge, Dosierung und Tempierung. Es wurden Gesetze über die kleine Restitution und die kleine Privatisierung, das Devisengesetz, das Gesetz über die Beschäftigung, das Gesetz über die Preise und einige weitere wirtschaftsrechtliche Normen verabschiedet.